

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

29.12.1861 (No. 356)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Sonntag den 29. Dezember 1861.

Bekanntmachung.

Nr. 14,666. Wir sind auch dieses Jahr bereit die für Enthebung von den Neujahrs-Besuchen herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 Fr.

und wird auf diesseitiger Kanzlei je an Tag entgegengenommen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1861.

Großh. Armenkommission.

Richard.

3mal.

Bekanntmachung.

Personenbeförderung mit Güterzug XV. an Sonntagen betreffend.

Nachdem mittelst höherer Verfügung angeordnet worden ist, daß vom 29. d. M. an mit dem Güterzug XV. an Sonntagen auch Personenbeförderung in sämtlichen Wagenklassen von Karlsruhe und Rastatt nach Doss und Baden stattzufinden habe, bringen wir dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß durch diese Einrichtung auch Gelegenheit zum Besuche des hiesigen Hoftheaters geboten ist und die Abfahrt des Zuges XV. hier an Sonntagen erst eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung, keinesfalls aber früher erfolgen wird, als im Fahrtenplan angegeben ist.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Widmann.

vd. Bernbacher.

2mal.

Kunstverein.

Der Schluß der Ausstellung der Gemälde:

„Die Schlacht an der Klahbach“ und „Der heilige Bonifacius fällt die Eiche“ findet am Dienstag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

1mal.

Bekanntmachung.

Nr. 18,208. Am 22. d. M., Abends, wurde aus einem hiesigen Gasthause ein Valetot entwendet. Derselbe ist von dunkelbraunem f. g. Büffelzeug, hat einen schwarzen Seidesammitragen und ist mit schwarzem Flanell gefüttert.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1861.

Großh. Stadtmagistrat-Gericht.

Jungmanns.

1mal.

Pferdversteigerung.

Nächsten Dienstag den 31. d. M., Vormittags halb 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernhofe 1 verstelltes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1861.

Verrechnung des (1.) Leib-Drägoner-Regiments.

2mal.

3mal.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 60 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April 1862 zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im dritten Stock daselbst.

Lange Straße Nr. 195 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und sonstiger

by

Imbach.

by

Linne.

Zugehör auf den 23. April 1862 zu vermieten. Das Nähere Waldstraße Nr. 9.

Stephanienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock mit 6 Zimmern und Zugehörde an eine stille Familie auf 23. April 1862 zu vermieten. Näheres im Hause selbst parterre.

Wohnungen zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 2 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April k. J. zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock zu erfahren.

Auf den 23. April 1862 ist in der Erbprinzenstraße eine freundliche Wohnung zu vermieten; dieselbe ist im Hinterhaus und besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ic. Das Nähere Amalienstraße Nr. 47 im untern Stock.

Wohnung zu vermieten außerhalb der Stadt.

In meinem neu erbauten Hause vor dem Ettlingerthor ist eine Wohnung im zweiten Stockwerke mit 6 (mitunter etwas kleineren) Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus, sowie auch ein Stückchen Gartenland nebst Gartenhäuschen an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Joh. Schweizer, Hofpflasterer, vor dem Ettlingerthor, Beiertheimer Straße.

2mal.

Hoyer.

by Ellinger.

by Stürmer.

1mal.

Zimmer zu vermieten.

by. Schmidy.

Karlstraße Nr. 8, parterre, ist ein schönes, mit zwei Kreuzhöfen versehenes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. f. M. zu vermieten.

Lauer. by.

Im innern Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

inml. Heiner, b. b. b.

Zwei schöne, unmöblirte, ineinandergehende Zimmer sind sogleich zu vermieten in der Karlstraße Nr. 4.

Gebrieh. by.

Langestraße Nr. 114 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, an einen soliden Herrn auf den 1. Januar oder auch später zu vermieten.

inml. 2. Bauer, b. b. b.

Ein schön möblirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn bis zum 1. Januar billig zu vermieten. Das Nähere ist Neuthorstraße Nr. 12 im Hintergebäude zu erfragen.

inml. Heiner, b. b. b.

Ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Januar 1862 zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 53.

inml. Heiner, b. b. b.

Zwei elegante ineinandergehende Zimmer, von eines mit zwei Fenstern auf die Straße geht, sind unmöblirt zu vermieten in der Spitalstraße Nr. 30.

N. B. Nr. 2072. Wohnungsgesuch nebst **Arbeitszimmer**. Wer auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst einem geräumigen Arbeitszimmer — für ein solides und ruhiges Geschäft — nebst Kammer, Küche, Keller u. c. zu vermieten hat, wird gebeten, seine Adresse mit Preisangabe zuzustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharp**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

N. B. Nr. 2073. Wohnungsgesuch. Eine kleine Beamtenfamilie wünscht auf 23. April eine freundliche Wohnung im untern oder dritten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. c., zu mieten. Adressen von solchen nebst Preisangabe wolle man gefälligst zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharp**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Vermiethre Nachrichten.

inml. Stäble, b. b. b.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen, das etwas kochen und spinnen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres im äußern Zirkel Nr. 3 parterre, rechts.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Langestraße Nr. 17.

[Dienstvertrag.] Es wird ein ordentliches gewandtes Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 10.

inml. Ludwig.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches die Küche gründlich versteht, auch in häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by. Glad.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 25 im Hinterhaus.

inml. Heiner, b. b. b.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch nähen und bügeln kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 67.

by. Heiner, b. b. b.

Kellermädchengesuch.

Im Gasthaus zum Pfälzer Hof wird sogleich ein gewandtes Kellermädchen gesucht.

by. Heiner, b. b. b.

Vermisster Hund.

Seit Montag Abend wird ein großer schwarzer Hund vermisst. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Wer Auskunft ertheilt, erhält Belohnung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

inml. Heiner, b. b. b.

Verkaufsanzeigen.

Eine ächte **Stainer-Violine** ist zu verkaufen in der Jähringerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

inml. Heiner, b. b. b.

Ein kleiner **Flügel** mit 5 1/2 Oktaven ist zu 18 fl. zu verkaufen in der Jähringerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

inml. Heiner, b. b. b.

Ein großer **Küchenschrank**, ein runder **Eulentisch**, ein runder **Blumentisch** für in's Zimmer, ein **Wehlkästchen**, ein kleiner **Fleischständer** und ein **Eischlitten** werden in der Amalienstraße Nr. 22 im Hinterhaus im dritten Stock billig verkauft.

inml. Heiner, b. b. b.

In der Jähringerstraße Nr. 29 im Hinterhaus sind mehrere Hundert **Herrenäpfel** zu verkaufen.

inml. Heiner, b. b. b.

Ein **Steinkohlenofen** (sogenannter Füllofen), zur Heizung eines größeren Lokales geeignet, ist zu verkaufen Kronenstraße Nr. 43.

inml. Heiner, b. b. b.

Ein noch ganz guter, grün angestrichener und mit schwarzem Leder gepolsterter **Kinderschlitten**, worauf 2 bis 3 Kinder sitzen können, ist zu verkaufen; auch würde man denselben gegen einen guten Stuhlschlitten umtauschen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

inml. Heiner, b. b. b.

Billig zu verkaufen

wegen einer Geschäftsaufgabe: 1 hellblauer Damen-Atlashut, 1 brauner Füllschleier, Pariser Blumen, einige Federn, Kopfverzierungen auf Bälle. Alles **sehr schön und ganz neu**. Kronenstraße Nr. 25, dritter Stock.

inml. Heiner, b. b. b.

Verkaufsanzeige.

Ein kleines Pariser **Coupe**, ein eleganter leichter **Viktoria-Wagen**, beide zum ein- und zweispännig Fahren, sowie **Pferdegeschirre** sind zu verkaufen **Jähringerstraße Nr. 32.**

Kaufgesuch.

Ein **D-Piccolo** mit Klappen wird zu kaufen gesucht in der **Jähringerstraße Nr. 31** im zweiten Stock.

Gänselebern.

Kleine **Herrenstraße Nr. 17** werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und der beste Preis bezahlt.

Eine Gesellschaft anständiger Herren wird an einen guten bürgerlichen Mittagstisch gesucht. — Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine junge Dame erbetet sich, jungen Mädchen oder Damen in der deutschen, französischen, englischen oder italienischen Sprache Unterricht zu erteilen.

Näheres zu erfragen in der **Karl-Friedrichstraße Nr. 30** im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter hat sich als praktischer Arzt dahier niedergelassen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1861.

Franz Molitor,
vorderer Zirkel Nr. 6.

Carl Däschner

empfehl
feinsten **Mandarinen-Kronarac** in Originalflaschen, **Arac de Batavia,** **Rum de Jamaica,** sowie **Ananas-Punschsyrop** von J. A. Röder, **Rum-Punschsyrop** von J. Selner, dito „ J. A. Röder, **Rum-Grog-Essenz** „ J. A. Röder in ganzen und halben Flaschen.

Rum und Arac,
sowie

Punsch-Essenzen

von Portwein, Rum und Arac empfiehlt in vorzüglicher Qualität

A. Römhildt,

Ed. der Akademie- und Lindenheimerthorstraße.

Punsch-Essenz,

als: **Orangen-Arac,** **Orangen-Rum,** **Ananas-Arac,** **Ananas-Rum,** **Burgunder-** und **Grog-Essenz,** nur **Prima-Qualität,** billigt bei

L. Weber,

Waldstraße Nr. 11.

Feinste **Orangen-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz, Rum, Arac, Cognac,** extrafeines **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser, Kümmel-** und **Anisliqueur** empfiehlt bestens

J. Küst,

Langestraße Nr. 44.

Punsch-Essenz

in **Rum** und **Arac** und verschiedener Qualität in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, sowie **Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac** und **Absynthe;** ferner **Pfeffermünz-, Kümmel-** und **Anisliqueur,** altes ächtes **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser, Trester-** und **Kornbranntwein,** sämtliches in vorzüglichen Qualitäten, empfiehlt nebst einer frischen Sendung

Brettener Honiglebkuchen

zu den billigsten Preisen bestens

Friedr. Waisch,

Durlacherthorstraße Nr. 46.

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19,

empfehl:

feinste **Ananas-Punsch-Essenz, Rum-, Arac- und Orangen-Punsch-Essenz, Rum und Arac,** feinste **Liqueure,** als: **Curacao, Magenbitter** und **franz. Pfeffermünz ic.;** **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser.**

Punsch-Essenz.

Feinste **Rum- und Arac-Punsch-Essenzen,** **Rum de Jamaica, Arac de Batavia,** sowie feinsten **Kronarac** in Originalflaschen empfiehlt

Theodor Bauer,

Jähringerstraße Nr. 78.

C. F. Dollmätich, Sohn,

beim **Marktplatz,**

empfehl:

frische **Orangen-, Rum- und Arac-Punsch-Essenz, Arac von Batavia, Rum von Jamaica,** altes, ächtes **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser,** verschiedene Sorten **Wannheimer Wasser** und beste **Brettener Honiglebkuchen** frischer Sendung.

2. 4mal.
Wingl.

2mal.
Wingl.

2. 3mal.
Wingl.

2mal.
Wingl.

2. 3mal.
Wingl.

2mal.
Wingl.

Handwritten notes in the left margin, including names like 'Müller', 'Schuch', and 'Wingl.' with checkmarks.

Gräflich Feiningen - Neudenuau
4% Anlehen.

Die pro 1. Januar 1862 fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unsrer Casse eingelöst.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1861.

G. Müller & Co^{ns}.

Imm.

Imm.

Imm.

Punschessenz.

Feinsten Rum- und Arac-Punschessenz in verschiedenen Qualitäten,

Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Eau de vie d'Armagnac,
feinsten **Cognac,**

alle Sorten feine, mittelfeine und ordinäre **Liqueure,** Oberländer Thalkirschen- und Zwetschgenwasser in ganzen und halben Flaschen *ic. ic.* empfiehlt billigt

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Punsch-Essenz.

Arac, Rum- und feinste Ananas-Punschessenz, Arac de Batavia, feinsten ächten Rum de Jamaica, exported from the London Docks, Mandarinen-Arac, Génèvre, Absynthe, Persico, Parfait d'amour, Curacao, Pfeffermünz, Anis, Kümmel, Himbeer- und Wachholderbeergeist, feinstes Kirschen- und Zwetschgenwasser, ächten Nordhäuser Korn-, Trester- und reinen Fruchtbranntwein;

Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade, feinstes Cacao-Pulver und Carracas-Cacao-Masse, verschiedene Sorten grünen und schwarzen Thee, Zimmt, Vanille, vorzüglichen ächten Emmenthaler Käse, Citronen und Orangen, sowie verschiedene Sorten abgelagerter Bremer-, Hamburger- und Havanna-Cigaren empfehle ich bestens.

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

Imm.

Imm.

Feinen Orangen-Punschessenz von bekannter Qualität, sowie auch Rum, Arac, Kirschen-, Zwetschgen-, Mannheimer Wasser und Nußliqueur empfehle ich in ausgezeichneter Waare bestens

Wilhelm Schmidt.

Frische Schellfische,

Cabeliau, Turbots, Gols, frisch geräuch. Rheinlachs, Gangfische, Bückinge zum Robessen, Hamburger Karbtsfleisch, Göttinger und Braunschweiger Würste, Troneiser Salami, ächte Lyoner-Wurst, Frankfurter Brat- und Leber-, sowie auch Wertheimer Blut- und Leberwürste bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Imm.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die nun eingetroffene große Parthie:

— schöne große span. Orangen, —
— frische saftige ital. Orangen à 4 fr., —
— frische saftige Granatäpfel, —
(Orangen, bei Abnahme von 100 Stück oder Original-Kisten billiger),
— schöne Mentou- und große Malaga-Citronen, —

— große ital. Marronen, —
feinste Fruits confits assortis in kleinen und großen Schachteln, wie auch im Detail, als: schöne Abricoté, Kirschen, Reineclauds, Angélique, Chinois *ic.*, neue marokkanische Muscat-Datteln, Pistolles, Prünellen, Pruneaux Neuris, Prunes d'Agén, große Tafel-, Kranz- und neapol. Feigen, Malagarosinen, Sultanini, Tafelmandeln, lange und runde Haselnüsse, Pistazien, Bignolen, cand. ostind. Ingber, feinste Vanille, Zimmt, Nelken, Chokolade, feinsten Caravanen-Thee, feinsten Pecco- und Souchong-, feinsten Gunpowdre-, Say-san-Thee in 1/4, 1/2 und 1/1 Bund-Originalpackung, ebenso mehrere Sorten offen im Detail.

Sowie feinsten **Kron-Arac** in Original-Flaschen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, ganz alten Cognac, ächten Franzbranntwein, Extrait d'Absynthe, Heidelbeergeist, Kirschen- und Mannheimerwasser *ic. ic.*, **Bischoffs-** und **Cardinal-Essenz,** **Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz** von **Selner** in Düsseldorf, von **J. W. Dieffenbach,** von **J. A. Röder** in Köln, von **L. Kauffmann** in Denksdorf *ic. ic.*, verschiedene Sorten feiner **Selnerscher Liqueure,** acht ital. **Maraschino,** acht holl. **Anisette,** **Curacao, Génèvre** von Wynand Fooding in Amsterdam und

die feinsten Käse *ic. ic.*

Punsch-Essenz.

Feine Ananas-, Rum- und Arac-Punsch-Essenz, ächten Jamaica-Rum, feinen Arac de Batavia, Cognac, feinstes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Kümmel und Pfeffermünz, sowie Mannheimer Wasser empfehle

W. C. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Qualität empfiehlt

W. C. Born.

Necht geräucherte Frankfurter Leberwürste, sowie auch feinen Schwartenmagen empfehle ich in frischer Waare

Wilhelm Schmidt.

Imm.

3. 4mal.

Imm.

Imm.

2mal.
morgens
abends

Schaumweine.
 Mein Lager in ausgezeichneten deutschen und französischen Schaumweinen aus den renommiertesten Fabriken, **Bordeaux Medoc, Bordeaux St. Julien, Cabarrus, Château La rose, Château Kirwan, Dry Madeira, Muscat Lunel, Muscat Frontignan**, erlaube mir hiermit bestens zu empfehlen.
Theodor Bauer,
 Zähringerstraße Nr. 78.

4mal.
täglich

Orangen und Citronen
 empfiehlt
C. Däschner.

2mal.
morgens

Brettener Honiglebkuchen
 in Herz- und Randelform und seine **Basler Leckerli** empfiehlt
B. Grimm.

2mal.
täglich
beim

Anzeige.
 Den höchsten und hohen Herrschaften, sowie dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich wie früher täglich frische
Punsch-Brezeln
 vorrätig halte und auf vorherige Bestellungen größere Lieferungen fertige.
Ludw.ENZ, Bäckmeister,
 Waldhornstraße Nr. 51.

2mal.
täglich

Gebrochene Erbsen, Land- und Hellerlinsen, unter Garantie von bestkochen, sowie grüne Kernen und Hafer-Kernen in vorzüglichster Waare bei
L. Weber,
 Waldstraße Nr. 11.

2mal.

Rechten alten Malaga
 in ganzen und halben Flaschen empfiehlt in vorzüglicher Güte
Theodor Bauer,
 Zähringerstraße Nr. 78.

2mal.

Ballgutrlanden
 sind in reicher Auswahl eingetroffen, worunter sehr schöne von 2 fl. 30 kr., 3 fl. bis 3 fl. 30 kr. besonders zu empfehlen sind.
W. Miraur,
 Waldstraße Nr. 18.

2mal.
täglich

Holl. Boll-Häringe
 (Kronbrand)
 per Stück 4 kr. frisch bei
L. Weber,
 Waldstraße Nr. 11.

3.
täglich

Georg Dehler, Conditor,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 4,
 empfiehlt seine feinen
Punsch-Essenzen,
 als: Drangen-, Burgunder- und Ananas- (Damen-Punsch-Essenz), seine **Liqueure, Rum, Arac,** sowie seine **Basler Lebkuchen, Braunschweiger Theekuchen, Torten** und sonstiges Backwerk.

1mal.

Wertheimer Würste,
 frische Sendung, bei
L. Weber,
 Waldstraße Nr. 11.

1mal.
beim

Die lithographische Anstalt
 von **P. Simon,**
 Zähringerstraße Nr. 43,
 empfiehlt sich zur Anfertigung von **Bisiten-Karten** mit schönster und eleganter Ausführung.

1mal.

Jagdschrote
 in allen Nummern und **Zündhütchen** bester Qualität bei
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

1mal.

Gratulations-Karten
 und
Neujahrswünsche
 empfiehlt in großer Auswahl
C. Frigler, Hofbuchbinder,
 Herrenstraße Nr. 21.

beim

Anzeige.
 Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er wieder eine Sendung **Estrasburger Gastorschuhe, Filztuchstiefel, warmgefütterte Kinderstiefel, Herren- und Damen-Legenschuhe, Gesundheitssohlen und Gummiüberschuhe** erhalten hat.
Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
 Amalienstraße Nr. 47.

1mal.

Wein-Verkauf.
 Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind 5 Dhm **rother Affenthaler Wein,** um das Jahr schnell zu leeren, die Maas zu 42 kr., eben **weißer** 1858r und 1859r, die Maas zu 24 und 20 kr., jedoch nur in gesetzlichem Quantum und gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Prof. Carl Vogel.

2mal.

h.

Anzeige.
Das erwartete **schottische Packtuch** ist angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor.

h.

Aufforderung.
Die verehrlichen Herren Theilnehmer an dem Christbaum im König von England, die mit ihren Gaben noch im Rückstand sind, werden höflich ersucht, dieselben unfehlbar längstens bis Montag Vormittag, den 30. d. M., einzuliefern. Die Commission.

1mal.

CAFÉ BECK

Jungbier von 3/ Hack, und von heute Abend 4 Uhr an **Münchener Spatenbräu** aus dem Faß, wozu ergebenst einladet
Ed. Beck.

h.

Extra-Gebräu,
feinstes, bei **Karl Neble.**

2mal.

Museum.
Am Dienstag den 31. Dezember findet **Ball** statt.
Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.
Der Vorstand.

1mal.

Bürger-Verein.
Die verehrlichen Mitglieder werden andurch zu dem Mittagessen am 1. Januar 1862 freund-

4

5mal.

Ruhrer Steinkohlen
aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben
direkt bezogen

sind so eben für mich in Leopoldshafen angekommen in ganz frischer Waare die beste Sorte:

für Ofen- und Herdfeuerung.

Ich empfehle solche sowohl in Wagenladungen direkt ab Schiff (circa 30 Ctr.) als auch in Partien von 1 Ctr. an von meinem hiesigen Lager zu den billigsten Preisen und lasse solche an die resp. Wohnungen besorgen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Bestellungen hierauf nehmen an:
Kfm. **Wall,** Amalienstraße Nr. 53,
" **Ad. Römhild,** Akademieplatz,
" **Perrin,** Wittve, Ludwigplatz,
" **Conradin Haagel,** dem Museum gegenüber,

licht eingeladen. Die Subscriptionsliste ist im Conversationszimmer aufgelegt.

Zugleich ertheilen wir den Mitgliedern die Nachricht, daß im Hinblick auf die im großh. Hoftheater stattfindenden Bälle im nächstkommenden Fasching **kein Maskenball,** sondern ein festumirteter Ball und zwei andere Tanzunterhaltungen stattfinden. Das Comite

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester, **Katharine Mung,** Hofstatters Wittve, geb. **Rißhaupt,** nach längerem Leiden Freitag Nacht halb 11 Uhr in's ewige Leben abgerufen wurde. Sie brachte ihr Leben an; nicht ganz 62 Jahre. Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 28. Dezember 1861.
Die Hinterbliebenen.

h.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Dezbr. IV. Quart. 144. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Mittwoch den 1. Jan. I. Quart. 1. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Der häusliche Krieg.** Komische Oper in einem Akt, von J. F. Castelli, Musik von Franz Schubert. Hierauf: **Die Glocke.** Gedicht von Friedrich v. Schiller, mit Musik von Lindpaintner, see. sch und mit lebenden Bildern dargestellt.

Eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung Eisenbahnfahrt nach Durlach und Pforzheim.

Notizen für Montag 30. Dezember:
Deutschneureuth, Bürgermeisterrat: Rindfleischversteigerung. 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Bestorben:
27. Dez. Katharine Mung, alt 61 Jahre, Wittve des Hofstatters Mung.

Wilhelm Hofmann
empfehl't zu Festgeschenken
sein reichhaltiges
Cigarren-Lager
unter Zusicherung reeller Bedienung.

Zuml.

Champagner.

Auf die bevorstehenden Feiertage bringe ich das Lager meines Hauses
Dagonet & Fils in Châlons
in empfehlende Erinnerung und bemerke dabei, daß Körbe von 12, 25, 50 Flaschen
und ebenso in halben Flaschen stets vorräthig sind.

Zuml.

Carl Sitscherich,
Spitalstraße Nr. 7.
Agent für das Großherzogthum.

Nicht zu übersehen!

Um schnellen Verkauf zu erzielen werden nachstehende Waaren
zu beigesetzten billigen Preisen abgegeben, als: Herrenstiefel mit
Rohr, das Paar von 5 fl. 24 kr. bis 6 fl. 30 kr.; Stiefel mit elastischen Zügen von
Wichsleder, das Paar 6 bis 7 fl., von Glanzleder 7 bis 8 fl.; das Neueste in eleganten
Damenstiefeln zum Schnüren und Knöpfen von 2 fl. 30 kr. an und höher; Zeugstiefel mit
elastischen Zügen, das Paar 3 fl. bis 3 fl. 12 kr.; alle Arten besetzter Zeug- und Lederstiefel
nach der neuesten Façon mit und ohne Wollfutter von 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 30 kr.; Gummi-
schuhe für Herren und Damen. Besonders empfehle ich eine große Auswahl Kinderstiefel von
Zeug und Leder. Auch werden Reparaturen angenommen und schnell besorgt bei

J. Ettliger, Langestraße Nr. 137.

Zuml.

Ruhrer Steinkohlen**zur Ofen- und Herdfeuerung,**

aus den vorzüglichsten Gruben direkt bezogen, ist eine frische Schiffsladung in Leopoldshafen
eingetroffen, und empfehle solche sowohl in Wagenladungen direkt ab Schiff, als auch in
kleineren Partien von meinem hiesigen Lager, Durlacherthorstraße Nr. 34, zu den billigsten
Preisen.

Ernst Link.

Bestellungen hierauf werden von Herrn Hoflieferant **Ph. D. Meyer** entgegengenommen.

Zuml.

Nachricht.

Die Turner und außerordentliche Mitglieder der **Karlsruher Turnge-
meinde** können sich für den demnächst stattfindenden **Festball** unterzeichnen bei

H. Hofmann, Langestraße Nr. 181,

J. Höck, Porzellanmaler, Zähringerstraße Nr. 45 b.

E. Seyfried, Bierbrauer, Waldhornstraße Nr. 31.

Das Fest-Comite.

Zuml.

Mithus.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 29. Dezember,

Musikalische Produktion

der Capelle des königl. preussischen zweiten thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 32 von Rastatt unter Leitung des Capellmeisters Herrn Straßburger, und lade zu recht zahlreichem Besuche ein.

Münchener, Mainzer und Mannheimer Bier

in vorzüglicher Qualität.

Anfang 3 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Chr. Höck.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 29. Dezember:

* **Großh. Kunstballe**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Der hl. Gallus predigt das Evangelium am Bodensee, von Hofmaler Dürr in Freiburg. Privateigentum Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich. — Norddeutsche Landschaft im Charakter der Nieder-Elbe, von Karl Gdermann. — Sonnenuntergang, von Otto Frommel †. — Zwei Landschaften von Otto Frommel †. — Schloß Eberstein im Murgthal, von Fabrbach in Karlsruhe. — Motiv aus dem Murgthal bei Gernsbach, von Osterroth. — Ein Blumenstück, von Fräulein Amalie Kärcher in Karlsruhe. — Eine Waldpartie, von J. B. Schirmer. — Landschaft mit der Ruine einer Abtei, von Demselben.

Kupferstiche:

La Reine de Saba vient trouver Salomon, nach Chopin, gest. von Gautier. — David revient vainqueur de Goliath, nach Chopin, gest. von Gautier. — Margarita da Tortona, nach Steink. — Die Blüthe Orichenland's, nach Schinkel, gest. von Witthöft. — Sämmtliche Werke von Gabriel, Adam und Nicolaus Perelle, blühten um 1650. — Mehrere Arbeiten junger, badischer Künstler.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemälderegale, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Thüringische Landschaft.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunstballe**, **Alterthümerhalle** oder das **Naturalien-Kabinett** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

Delgemälde von van Starckenrogh in Düsseldorf. — Das Waldwässerchen. Delgemälde von Leonhardt in Pöschwitz. Diese beide sind angekauft für die bleibende Sammlung des Kunstvereins. — 18 Stück Delgemälde verschiedener Künstler, angekauft in der Rheinischen Kunstausstellung, für die Verlosungen. Lose zur allgemeinen Verlosung à 30 fr. per Stück sind am Bureau zu haben.

Großh. Hoftheater: „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Eintracht: Abendunterhaltung für die Mitglieder. Anfang 6 Uhr.

Montag den 30.:

* **Großh. Naturalien-Kabinett**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 31.:

Museum: Ball für die Mitglieder. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 1. Januar:

* **Großh. Kunstballe**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 29. Dezember.

Großh. Gasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Der häusliche Krieg“, komische Oper in einem Akt, von J. F. Caselli. Musik von Franz Schubert. Hierauf: „Die Glocke“, Gedicht von Friedrich von Schiller, mit Musik von Lincolntuer, scenisch und mit lebenden Bildern dargestellt.

Die **Großh. Kunstballe**, **Alterthümerhalle** oder das **Naturalien-Kabinett** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

Kunstverein: Ausstellung zweier historischer Bilder; täglich von 10 bis 3 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 12 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.